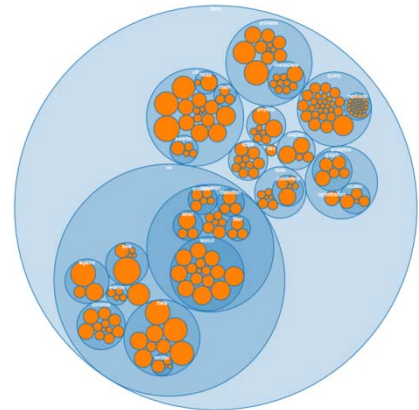


# Visualisierung eines Produktportfolio mit Marktkennzahlen und zeitlicher Entwicklung

Stichworte / Themenbereiche: Produktvisualisierung, Datenbank, virtuelle Welt

## Umfeld

Die Entwicklung neuer Produkte, wie auch die Aktualisierung bestehender Produkte führen bei vielen Firmen zu einem wachsenden Produktportfolio, welches zunehmend vielseitiger und unübersichtlicher wird. Zwar sind in den meisten Firmen alle relevanten Produktdaten und Informationen in Datenbanken abgelegt, aber es gibt derzeit kein Interface, welches eine intuitive Darstellung der Produktpalette mit deren zeitlichen Entwicklung und den Verkaufszahlen erlaubt. Bei der Positionierung neuer Produkte oder der Lokalisierung von Marktchancen sind daher Produktmanager bislang auf ihre Erfahrung angewiesen.



## Inhalt der Arbeit

Das Ziel dieser Arbeit ist es, eine intuitive Darstellungsmöglichkeit zu entwickeln, welche auf einer entsprechenden Ontologie aufbaut und es erlaubt, Produkte und deren Produktfamilien visuell darzustellen. In jeder Produktfamilie soll die zeitliche Evolution sichtbar werden, ebenso andere Kenngrößen wie beispielsweise Verkaufszahlen, Produktname sowie zusätzliche Produktinformationen. Eine Navigation in dieser virtuellen Darstellung soll es dem Produktmanager ermöglichen, Produktballungen, interessante Entwicklungsgebiete und Produktchancen einfacher zu erkennen.

Zu Beginn der Arbeit soll nach einer einführenden Literaturrecherche ein Konzept erstellt werden, wie die oben geschilderten Anforderungen intuitiv dargestellt werden können. In einem nächsten Schritt erfolgen die Evaluation und Auswahl eines geeigneten Visualisierungsprogramms, welches in der Lage ist, Parameter zur Veränderung der virtuellen Welt von einer externen Quelle einzulesen. Die Extraktion dieser Parameter soll aus dem ERP-System „Navision“ erfolgen.

Nach einer Zwischenpräsentation erfolgen eine prototypische Umsetzung des ausgewählten Konzepts, sowie ein ausgiebiger Test zusammen mit einem Industriepartner. Den Schluss dieser Arbeit bilden neben der Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung auch die Übergabe des einsatzbereiten Prototypen an den betreuenden Produktmanager.

## Arbeitspakete

- Einarbeitung in die Problemstellung
- Literaturrecherche
- Konzepte für intuitive Visualisierungsmöglichkeiten von Produktportfolios
- Zwischenpräsentation und Konzeptauswahl
- Einarbeitung in eine Visualisierungssoftware und in das Datenbanksystem „Navision“
- Erstellung eines Prototypen und Implementation
- Evaluation und Optimierung des Prototypen
- Schlusspräsentation, Schlussbericht und Projektübergabe

## Informationen & Administration

Thomas Kennel, Betty Bossi AG - [thomas.kennel@bettybossi.ch](mailto:thomas.kennel@bettybossi.ch)

Andreas Kunz, CLA G9 – [kunz@iwf.mavt.ethz.ch](mailto:kunz@iwf.mavt.ethz.ch)